



Deutsche Squash Liga e.V. – Geschäftsstelle - Waldallee 2.08 – 65817 Eppstein

An alle Damenvereine im DSQV

Deutsche Squash Liga e.V.
Geschäftsstelle Martin Ritter
Waldallee 2.08
65817 Eppstein

Tel.: 0171-5141375
Fax: 0911-30844-85477
email: info@squash-bundesliga.de

Eppstein, 25.10.2017

Liebe Squasherinnen und Squasher,

gemäß Beschluss der DSL-Mitgliederversammlung vom 03.09.2017 und Vereinbarung mit dem DSQV wird die Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 2017/2018 wieder zusammen mit der Endrunde der Herren stattfinden. Im Gegensatz zu den Vorjahren wird die gesamte Organisation über die DSL laufen.

Folgende Bedingungen zur Teilnahme an der Endrunde wurden gemeinsam zwischen DSL und DSQV (vertreten durch Störte Becker) vereinbart.

Regeln zur Deutschen Damen-Mannschaftsmeisterschaft 2017/2018

- Veranstalter der Damen-Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft der Saison 2017/2018 ist die DSL.
- Die Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft findet parallel zur Endrunde der Herren-Bundesliga am gleichen Ort (wahrscheinlich Böblingen) statt.
- Der Termin konnte leider noch nicht festgelegt werden, da voraussichtlich erst im Januar 2018 der finale PSA-Terminplan feststehen wird. Aktuell geht die DSL aber von einem Termin im Mai aus.
- Die Endrunde der Damen kann dabei je nach Meldezahl bereits einen Tag vor der Herrenendrunde starten. Die gemeldeten Teams werden darüber nach Meldeschluss informiert. Grund: Erst nach Meldeschluss steht die Anzahl der Teams und damit der Spielmodus fest.
- Für die Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft 2017/2018 können sich Damenmannschaften qualifizieren, die am Damen-Ligaspielbetrieb ihres Landesverbandes teilgenommen haben.
- Jeder LV kann zwei Teams (Erst- und zweitplatzierte Mannschaft) zum Finale der Deutschen Damen-Mannschaftsmeisterschaft senden. Jeder Verein kann mit maximal einem Team an der Endrunde der Damen teilnehmen. Sollten der Erst- und Zweitplatzierte eines LV-Teams aus dem gleichen Verein sein, dann kann der Drittplatzierte nachrücken.

Volksbank Metzingen-Bad Urach

IBAN: DE63 6409 1200 0200 1950 00 BIC:GENODES1MTZ
Kto.-Nr.: 200195000 BLZ: 640 912 00



- Es können auch Damenligen gebildet werden, die aus Vereinen unterschiedlicher LVs gebildet werden. Aus solchen Ligen dürfen maximal drei Mannschaften zur Deutschen Damen-Mannschaftsmeisterschaft melden, maximal aber zwei Mannschaften aus einem Landesverband.
- Ein Team besteht aus drei Spielerinnen. Es darf maximal eine Ausländerin, die keinen nachweisbaren Wohnsitz in Deutschland hat, pro Begegnung eingesetzt werden.
- Für den Einsatz bei der Endrunde sind keine Mindesteinsätze im Ligaspielbetrieb der laufenden Saison erforderlich.
- Das Startgeld zur Teilnahme an der Endrunde um die Deutsche Damen-Mannschaftsmeisterschaft beträgt 300.00 € pro gemeldetem Team.
- Die Anmeldung verpflichtet auch bei späterer Absage zur Zahlung des Startgelds. Dieses Startgeld muss bis zum 19.04.2018 direkt an die DSL überwiesen werden. Alle teilnehmenden Vereine erhalten bis zum 05.04.2018 eine entsprechende Rechnung der DSL mit Angabe der Bankverbindung.
- Namentlicher Meldeschluss für die Teams (inkl. Aufstellung) ist der 01.04.2018. Die DSL wird sich die Meldungen dann direkt von den betroffenen Landesverbänden bestätigen lassen. Es gelten die Spielstärkereihenfolgen der LV-Saison.
- Die Anzahl der gemeldeten Spielerinnen kann bis 14 Tage vor dem ersten Turniertag reduziert werden, ist dann aber endgültig.
- Bis Ende Februar 2018 wird die DSL einheitliche Meldeunterlagen veröffentlichen. Diese sind auch entsprechend zu nutzen.
- Die DSL übernimmt die Setzung und stellt den Spielplan auf. Die Setzung erfolgt in Abstimmung mit den Teams spätestens während des Managermeetings vor Beginn der Endrunde. Ziel ist aber eine Festlegung mindestens 14 Tage vor der Endrunde in einer Skype-Konferenz.
- Die spielberechtigten Spielerinnen müssen zum 01.01.2018 und zum Finale eine gültige Spiellizenz für ihren Verein haben.
- Alle Spielerinnen müssen eine gültige Schiedsrichter C-Lizenz nachweisen können.

Mit sportlichem Gruß

Im Auftrag des gesamten Vorstands:

Martin Ritter - Vorsitzender Finanzen und Geschäftsstelle

Volksbank Metzingen-Bad Urach

IBAN: DE63 6409 1200 0200 1950 00
Kto.-Nr.: 200195000

BIC: GENODES1MTZ
BLZ: 640 912 00